



4 rue Léon Séché
F-75015 Paris



Postfach 10 41 28
D-44041 Dortmund



Chaussée de Waterloo 1313 E
B-1180 Bruxelles

DLF Bruxelles-Europe
Diversité linguistique
et langue française



2, Baron Opsomerdreef
B-3090 Overijse

Herrn José Manuel Barroso
Präsident der Europäischen Kommission
Rue de la Loi 200
B - 1049 Brüssel

21. Mai 2013

Visuelle Außendarstellung der Europäischen Kommission

Sehr geehrter Herr Präsident,

die europäischen Verträge verpflichten die Organe der Europäischen Union dazu, die kulturelle und sprachliche Vielfalt ihrer Bürger zu achten. Dies betrifft insbesondere das visuelle Außenbild, mit dem die Organe sich der europäischen Öffentlichkeit gegenüber darstellen.

Die Europäische Kommission wählte über viele Jahre eine Außendarstellung, die der Vielzahl der Sprachen in der Union entsprach. Dies äußerte sich beispielsweise in der Beschriftung ihres Pressesaals: Auf der Schauwand hinter den Rednerpulten erschien der Name der Europäischen Kommission in allen 23 Amtssprachen der Union. Die Rednerpulte selbst waren nicht (oder allenfalls mit der Internetadresse der Kommission) beschriftet und wurden somit ebenfalls sprachlich neutral gehalten.

Neuerdings hat die Kommission ihre neutrale Haltung jedoch aufgegeben, denn während der Pressekonferenzen erscheinen auf der Schauwand und an den Rednerpulten nur noch die Bezeichnungen „European Commission“ und „Commission européenne“. Eine derartige Diskriminierung aller Sprachen außer Englisch und Französisch verstößt sichtbar gegen Geist und Buchstaben des Vertrages über die Europäische Union und der Grundrechtecharta. Die Folgen dieses Verstoßes sind umso nachhaltiger, als die Pressekonferenzen der Kommission infolge der zahlreichen Fernseh- und Videoübertragungen von der europäischen Öffentlichkeit mit zunehmender Aufmerksamkeit wahrgenommen werden.

Wenn es – aus welchen Gründen auch immer – zur Gewohnheit geworden ist, dass auf den Pressekonferenzen der Kommission vorzugsweise die Sprachen Englisch und Französisch benutzt werden, so darf dieser drastische Einschnitt in die sprachliche Vielfalt nicht durch die äußere Symbolik noch weiter verstärkt werden. Die unterzeichnenden Vereinigungen bitten Sie daher, sehr geehrter Herr Präsident, dafür Sorge zu tragen, dass die Europäische Kommission zu einer Außendarstellung zurückkehrt, welche alle Amtssprachen der Europäischen Union in gleicher Weise zur Geltung bringt.

Das Europäische Forum für Mehrsprachigkeit, der Verein Deutsche Sprache e.V., die DLF Bruxelles-Europe, die Associazione per la diffusione della lingua e cultura italiana sowie die weiteren unterzeichnenden Vereinigungen danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und versichern Sie, sehr geehrter Herr Präsident, ihrer vorzüglichen Hochachtung.

Christian Tremblay
Präsident des Europäischen
Forums für Mehrsprachigkeit

Walter Krämer
Vorsitzender des
Vereins Deutsche Sprache e.V.

Claire Goyer
Präsidentin der
DLF Bruxelles-Europe

Gianfranco Copetti
Generalsekretär
AssoDILIT

Dieses Schreiben wurde in deutscher, französischer, italienischer und dänischer Sprache verfasst und den unterzeichnenden Vereinigungen in diesen Sprachen vorgelegt.

Anlagen: französische Sprachfassung dieses Schreibens, Liste der unterzeichnenden Vereinigungen